

Die herkömmliche Methode der Tennisarm-OP benötigt einen hohen Aufwand, der unter anderem mit einer etwa 5 cm langen Operationswunde und einer nachfolgenden Ruhigstellung des Ellenbogens verbunden ist.

Die minimalinvasive Methode benötigt nur noch einen etwa ½ **bis 1 cm** langen Schnitt, durch den der sehnenartige Muskelansatz wird am Knochenansatz durchtrennt wird

Die eigentliche Operationszeit beschränkt sich bei sorgfältiger Vorbereitung auf **3-4 Minuten**. Eine Nachbetreuung ist nicht notwendig. Die Mini-OP wird **ambulant** durchgeführt, damit ist ein einmaliger Besuch in unserer Praxis ausreichend.

Der Vorteil dieser "Mini-OP" besteht vor allem in der **sofortigen Wiederherstellung der Beweglichkeit des Armes**, dadurch wird wirksam die erneute (schmerzhafte) Narbenbildung verhindert.

Die Durchtrennung des Muskelansatzes selbst zieht **keinen Funktionsverlust** nach sich und der kleine Schnitt benötigt **keine Wundnaht**

Die Operationsnarbe ist später **kaum sichtbar**.

Schmerzfreiheit stellt sich, je nach Vorgeschichte, drei Wochen bis 6 Monate später meist von alleine ein. Die Abschlussuntersuchung nach ca. 1-3 Wochen kann in Ihrer Hausarztpraxis durchgeführt werden.

